


würflach aktuell


Aktuelle Information der ÖVP Würflach im April 2022


Ein schönes
Osterfest
wünscht die
ÖVP Würflach

Oster- Rätselwanderung in Würflach

Komm mit zu einem lustigen Spaziergang mit deinen Eltern
in die Würflacher Klamm.
Es warten Überraschungen und lustige Rätsel auf dich.

 Start ist am **16. April 2022** in der Zeit von **13.30 - 14.00 Uhr** beim
Kinderspielplatz Würflach. (Ausgabe Wegbeschreibung)

 Auf einem Rundwanderweg findest du gekennzeichnete Plätze,
wo die eine oder andere Aufgabe auf dich wartet.

 Hast du alle Stationen besucht, dann komm in der Zeit von
15.00 - 16.00 Uhr schnell wieder retour zum Kinderspielplatz.
Ich bin mir sicher, dass der Osterhase dort etwas für dich
hinterlegt hat.

Anmeldung erforderlich
E-Mail: news@wuerflach.vpnoe.at
Anmeldeschluss: 11. April 2022

Es gelten die aktuellen Covid-19
Bestimmungen!





Volksschule neu

Ausschreibung des Architektenwettbewerbs des VS-Neubaus konnte nun endlich gestartet werden!

Am 15. Februar wurde die Sitzung des Preisgerichtes für den „Realisierungswettbewerb – Architektenwettbewerb“ zum Thema „Neubau – Volksschule Würflach“ durchgeführt und die Ausschreibung am 18. Februar 2022 freigeschaltet. Das Preisgericht besteht aus der Fachjury mit zwei Architekten, dem VS Direktor, dem Bürgermeister, einem geschäftsführenden Gemein-

derat, zwei Vertretern des Elternvereins, einem Vertreter der Vereine, einer Lehrerin, einem Vertreter der Musikschule und je einem Gemeinderat von Bürgerliste, SPÖ und ÖVP.

Seit 18. Februar waren die Ausschreibungstexte für Interessenten zur Teilnahme am Architekturwettbewerb veröffentlicht und downloadbar.

Projekte konnten bis 1. April 2022 abgegeben werden. Die fünf besten Einreichungen werden nun durch das Preisgericht ermittelt und zur 2. Wettbewerbsstufe, einer konkreten Planung, eingeladen.

Liebe Eltern, wir freuen uns Ihren Kindern eine dementsprechende Infrastruktur zur Entwicklung in unserem Ort zu schaffen.

PS: Einen ausführlichen Bericht zu diesem Thema können sie unter <https://wuerflach.vpnoe.at> nachlesen.

Der Schulstandort Würflach entspricht, trotz größter Bemühungen, nicht mehr den geforderten Ansprüchen und ist langfristig gefährdet!

Was bedeutet der Verlust des Schulstandortes?

- Eine wesentliche Lücke in der örtlichen Infrastruktur
- Wegfall eines örtlichen sozialen Treffpunktes und des gemeinschaftlichen sozialen Lernens für unsere Kinder
- Ein Auspendeln unserer Volksschulkinder in andere Gemeinden per Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln
- Anonymität einer Großschule – nicht mehr klein, fein und familiär
- Deutlich verlängerte Schulwege
- Keine Möglichkeit mehr die Schule auf dem Fußweg zu erreichen
- Keine öffentliche Nachmittagsbetreuung in Würflach
- Kein Musikschulunterricht in Würflach

- Keine Möglichkeit für einen etwaigen Ganztagesbetrieb wie von mehreren österreichischen Parteien gefordert und suggeriert – wird früher oder später mit einer SPÖ-Regierungsbeteiligung kommen
- Kein sozialer Treffpunkt für junge Familien
- Kein Anreiz für junge Familien nach Würflach zu ziehen oder zu bleiben
- Keine Nutzung der Mehrzweckhalle für örtliche Vereine als sozialer Treffpunkt, für sportliche Aktivitäten, Veranstaltungen, Meetings, ...
- Mitfinanzierung einer Volksschule in einer anderen Gemeinde durch die Gemeinde Würflach
- Jede größere Gesetzesänderung im Bildungsbereich kann das Aus für unsere derzeitige Schule bedeuten

Und diese Liste lässt sich noch lange fortsetzen.



Die ÖVP-Würflach hätte sich eine klare Deklaration von Bürgerliste und SPÖ zu einem Ja oder Nein zum Volksschulneubau gewünscht! Stattdessen wird versucht, mit fadenscheinigen Argumenten, dieses Projekt zu verschleppen oder zu verhindern.

Ja, es stimmt, es ist ein großes, zukunftsweisendes und teures Projekt! Es wird sich aber langfristig für Würflach und seine Bewohner rechnen.



Baumkataster

Das verpflichtende Betreiben eines Baumkatasters für Gemeinden wird auch in Würflach, zur Sicherheit unserer Bewohner, ordnungsgemäß erledigt. Es freut uns sehr, dass nun auch der derzeitige Umweltgemeinderat, der für diesen Bereich zuständig ist, die Notwendigkeit von

Baumfällungen eingesehen hat. Offenbar ist man davon abgekommen, jeden gefällten Baum zum Thema in regionalen Zeitungen zu machen bzw. jeden Baumstumpf mit Grabkerzen zu betrauern. Dass dabei laufend Kosten entstehen ist selbstverständlich und auch kalkuliert. Was nicht ganz verständlich ist, ist die zu verzeichnende enorme Kostensteigerung für die Maßnahmen im Rahmen des Baumkatasters.

Projektpräsentationen

Über die Art, Weise und Zeitpunkt von Projektpräsentationen zu diskutieren ist mühselig und interessiert kaum jemanden. Zu den letzten künstlich aufgebauchten Wogen rund um die WWW wäre nur zu sagen, dass die ÖVP Würflach nichts zu verheimlichen oder schon gar nichts zu vertuschen hat. Alle Daten und Zahlen können aus den, an alle Fraktionen ergangenen, Rechnungsabschlüssen entnommen werden. Nebenbei bemerkt, es waren immer alle Gemeinderäte zur Mitarbeit eingeladen, hätten alle Informationen bekommen.

Das professionelle Betriebskonzept für die WWW basiert hauptsächlich auf einer ständigen Evaluierung von Daten und Bedürfnissen unserer Gäste mit entsprechenden Anpassungen und Neuerungen. Ziel ist es die Besucherzahlen zu steigern, den Wohlfühlfaktor unserer Gäste zu erhöhen, Zielgruppenwerbung zu betreiben und last but not least ein positives Betriebsergebnis zu erzielen.

Selbstverständlich ist es leicht, als sich selbst so bezeichnende Opposition, ständig alles zu

kritisieren, und gleichzeitig keine Antworten auf Fragen und Ideen für die Zukunft zu haben, geschweige denn diskussionsfähige Projekte präsentieren noch umsetzen zu können. Eines der wenigen Beispiele dafür, der hochtrabend angekündigte Mountainbike-Parcours. Bis dato fand die vor rund 2 Jahren versprochene Projektpräsentation nicht statt. Viel Schall und Rauch, sonst nichts?

Wäre es nicht wesentlich sinnvoller die vergeudeteten Energien in eine fruchtbare **GEMEINSAME Zusammenarbeit**, mit neuen Ideen, konstruktiver Kritik und gemeinsamen Zielen für unser Würflach zu verwenden?

Photovoltaikanlagen in Würflach

Ein weiterer Schritt zu unseren Klimazielen und Energieunabhängigkeit

Wie notwendig eine weitgehende Unabhängigkeit, nicht nur von weiten fernen Herstellern von Nahrungsmitteln, Elektronik oder Medikamenten, sondern auch von Energielieferanten ist, haben die Krisen der letzten Zeit gezeigt. Die ÖVP-Würflach arbeitet schon länger am Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung, allerdings stand bisher die Erreichung der Klimaziele im Vordergrund. Derzeit liefern schon etliche Photovoltaikanlagen auf unseren öffentlichen Gebäuden Strom für den Eigenbedarf der Gemeinde wie auch ins öffentliche Netz: Anlage oberhalb der WWW (20kwp), auf dem Dach der WWW (112kwp), Gemeindeamt (5kwp).

In Planung mit dem Umsetzungsziel Herbst 2022 ist eine Anlage im Bereich Bauhof (125kwp). Die Finanzierung soll ebenfalls über ein Bürgerbeteiligungsverfahren stattfinden. Zuvor ist eine Modernisierung des im Bauhof befindlichen

Transformators durch die EVN notwendig. Hier sind Verzögerungen durch Lieferschwierigkeiten von Bauteilen möglich. Weiters wird eine kleinere Anlage auf dem Dach des Musikheimes (10kwp) noch dieses Jahr umgesetzt.



Bgm. Franz Woltron, GR Mag.a. Veronika Gruber,
GGR Hans Pinkl, GR Christian Heck

Mit dem geplanten Ausbau der Photovoltaik-Kapazitäten auf 272 kWp, entspricht die jährlich erzeugte Stromenergie der Gemeinde Würflach dem Jahresbedarf von 68 durchschnittlichen Haushalten, etwa das Versorgungsgebiet von Heuweg und Ackergasse. Weitere Anlagen werden für die nächsten Jahre evaluiert und in Planung gehen. Parallel dazu wird an der Errichtung einer Energiegemeinschaft gearbeitet um die Sonnenenergie noch besser direkt nutzen zu können.

Somit sind wir auf dem Wege unsere Ziele unseres Wahlprogrammes 2020 zu erreichen und im Bereich erneuerbare Energie und Sonnenstrom zu übertreffen. Nachzulesen unter:

<https://wuerflach.vpnoe.at/gpz/>



Windelsackabholung

Zusätzliche Information

Die für die Entsorgung von Windeln zusätzlich gekauften Restmüllsäcke können auch bei jeder Restmüllabfuhr zur Abholung bereitgestellt werden. Es muss nicht auf die Windelabholung durch unsere Gemeindearbeiter ge-

wartet werden. Für die Inanspruchnahme der Abholung von Windelsäcken müssen sich die Eltern von Kleinkindern oder Angehörige von Pflegebedürftigen im Gemeindeamt anmelden.

Präsentation Windmessung

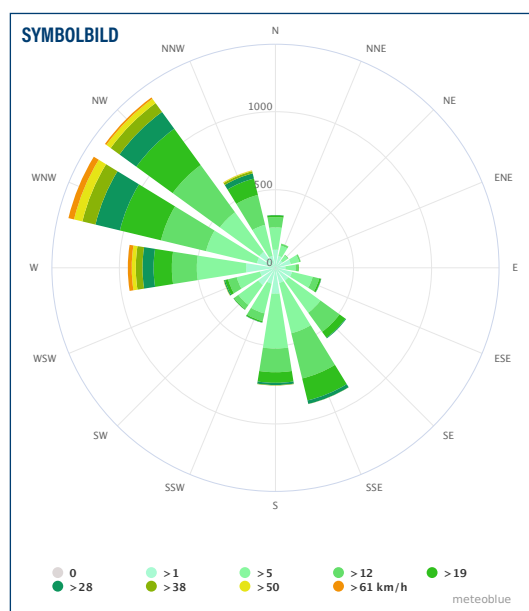
Am 31.03.2022 fand die Präsentation des Ergebnisses der Windmessung zum Thema „Schweinegestall in der Wiesengasse“ statt. Die Studie wurde durch die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, unter der Leitung von Ing. Zentner, durchgeführt. Dieses Institut wurde seitens der Bürgerliste vorgeschlagen. Um die Umsetzung musste sich allerdings vor allem Bgm. Franz Woltron kümmern. Um persönliche Daten und eventuelle Bloßstellungen von direkt Betroffenen abzuwenden, war diese Präsentation nicht öffentlich und nur für Gemeinderäte.

Finanziert wurde diese Studie durch die Gemeinde Würflach (ca. 2.000,- €) und, nach Ansuchen durch Bgm. Franz Woltron, hauptsächlich durch das Landwirtschaftsministerium. Eine konkrete Abrechnung ist noch ausständig! Begleitend zu den Windmessungen wurden von den direkten Anwohnern Geruchsprotokolle geführt. In diesen sollten zeitnah alle wahrnehmbaren Geruchsbelästigungen festgehalten werden.

Die im Gutachten von DI Schretzmayer zur Errichtung des Schweinegestalls festgehaltenen Daten, mit der Hauptwindrichtung aus Westen, wurden weitgehend bestätigt. Die Genehmigung des Stalles auf Grund der vorliegenden Gutachten

wurde durch Ing. Zentner als gesetzeskonform bestätigt. Alle einzelnen Daten der Geruchsprotokolle wurden mit den Windmessungsdaten abgeglichen. Rund 60% der Wahrnehmungen konnten so bestätigt werden. Die Gründe für die den Windrichtungen nicht zuordenbaren Meldungen können vielseitig sein. Beispielsweise Gülleausbringung auf Feldern in anderen Bereichen. Auffällig war nur die Häufung von Falschmeldungen von drei Anwohnern aus dem Bereich Unterer Heuweg - Gerasdorfer Straße.

Auch die Betreiber des Stalles haben zur Geruchsreduktion beigetragen. So werden Futterzusätze zur Reduktion des Ammoniakausstoßes verwendet. Die diversen Steuerungen von Belüftung, Fütterung, Entmistung und diverse andere Prozessen wurden optimiert. Ferner wurde ein modernes Güllefass, mit welchem die Gülle direkt auf den Boden gebracht wird, angekauft. Es werden keine Partikel mehr in die Luft versprüht, was eine enorme Emissionsreduktion bringt.



Fazit:

- Geruchsemissionen sind natürlich da und werden weiterhin da sein
- Eine Verbesserung gegenüber 2020 ist deutlich merkbar
- Weitere Verbesserungen können nur mit dem Betreiber passieren, hier bedarf es einer guten Gesprächsbasis
- Die Gemeindeverwaltung hat hier keine Möglichkeiten weitere Verbesserungen einzufordern

Für Vorschläge zu weiterführenden Schritten sehen wir nun den Umweltgemeinderat gefordert! Wahrscheinlich muss es aber wieder der Bürgermeister richten!



Der Baustopp im Grünland

Die Errichtung von baulichen Einrichtungen im Grünland wird neu geregelt

Die ÖVP Würflach arbeitet an diesem Projekt und versucht nicht mit Halb- und Unwahrheiten die Bevölkerung zu verunsichern. Fakt ist, dass, wie im Gesetz festgehalten, nicht nur Schweine-, Pferde-, Rinder- und Hühnerställe zu Bauten im Grünland zählen, sondern eine Vielzahl von anderen Einrichtungen auch. Diese Tatsache verkompliziert dieses Thema zusätzlich.

Das Ergebnis der Windmessungen wurde abgewartet und wird in diesen Prozess mit eingebunden. Unser Raumplaner DI Liske erarbeitet zurzeit die Grundlagen für einen gesetzeskonformen Entwurf. Dieser wird in einer Arbeits-

gruppe von Gemeinderäten mit den betroffenen Landwirten besprochen werden. Ziel muss sein, eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten, die einerseits die Interessen der Gemeindebürger und andererseits die der Landwirtschaft beinhaltet.

Wir sollten auch daran interessiert sein, dass uns auch in Zukunft möglichst zahlreiche **REGIONALE LEBENSMITTEL** zur Verfügung stehen. Auch hier sind eigentlich wieder alle Fraktionen des Gemeinderates gefordert. Leider existieren von der selbsternannten Opposition noch keine verwertbaren Vorschläge.



JVP Würflach

Get-Together am 28.05.2022

**Liebe Jugend,
sehr geehrte Ortsbevölkerung!**

Am 28.05.2022 ab 16:00 veranstaltet die JVP-Würflach ein Get-Together für aktive Mitglieder und all jene, welche in Zukunft die

Gemeinde mitgestalten und an Aktivitäten der JVP teilnehmen möchten. Die genaueren Informationen zum Ablauf folgen in einer gesonderten Nachricht, da wir noch die Anzahl der Teilnehmer:innen abwarten müssen. Ich möchte hiermit auch betonen, dass am 28.5 keine parteipolitischen Inhalte besprochen

werden – wir möchten rein unsere positiven Erfahrungen als JVP weitergeben und euch diese ebenso ermöglichen.

Falls du Ideen für deine Gemeinde, oder Interesse an bezirksübergreifenden Ausflügen und der Organisation von Veranstaltungen hast, kannst du dich jederzeit bei mir für dieses Get-Together anmelden (0681/20257043, felix.woltron@gmail.com).

Wir freuen uns auf euch!!

Branchenverzeichnis Würflach

Wirtschaftsbund Würflach – www.wb-wuerflach.at

Auf der Website des Wirtschaftsbundes Würflach www.wb-wuerflach.at sowie auch auf der Website der Gemeinde Würflach www.wuerflach.at (Menüpunkt Wirtschaft) findet sich das aktuelle Branchenverzeichnis zum Downloaden. Natürlich versuchen wir diese Auflistung der Würflacher Wirtschaftsbetriebe immer aktuell zu halten, trotzdem kann es passieren, dass Änderungen noch nicht berücksichtigt wurden. Sollten die Daten Ihres Betriebes nicht mehr aktuell sein oder Sie möchten in das Verzeichnis neu aufgenommen

werden, melden Sie sich bitte einfach kurz mit Ihrem Anliegen beim Wirtschaftsbund Würflach (office@wb-wuerflach.at).

Für die Aufnahme ins Branchenverzeichnis müssen Sie kein Wirtschaftsbund-Mitglied sein. Natürlich freuen wir uns aber über jeden neuen Betrieb, den wir im Wirtschaftsbund begrüßen dürfen. Geben Sie uns per Mail Bescheid, wenn Sie gerne Mitglied werden möchten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!



Starkregen

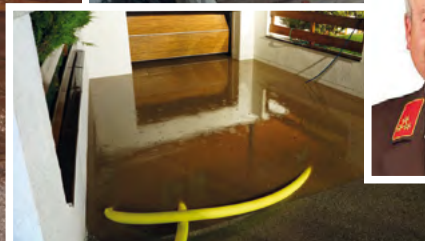
Vorsorge und Selbstschutz ist gefordert

Die Häufigkeit und Intensität von Starkregenereignissen mit ihren negativen Folgen nehmen in den letzten Jahrzehnten ständig zu. Sie haben auch die schlechte Eigenschaft, dass sie

jedes Mal in anderen Gebieten niedergehen und die Auswirkungen in Form von Überflutungen auch immer andere Ortsbereiche betreffen. Auch sind großflächige Vorsorgemaßnahmen und teure bauliche Eingriffe nur durch Spezialisten erheb- und umsetzbar. Bis vor kurzer Zeit waren von Bund und Land keine Gelder dafür vorgesehen. Auch der Umstand, dass das Einzugsgebiet fast zu 100 Prozent in Privatbesitz ist

macht es auch nicht einfacher. Das heißt, dass zu jeder baulichen Maßnahme der jeweilige Grundbesitzer sein Einverständnis geben muss. Zurzeit laufen zwei Projekte für die Gemeinde Würflach. Einmal das Rückhaltebecken in Greith, das den Johannesbach entlasten wird und ein großflächiges Projekt für das Einzugs- und Abflussgebiet des Kettenluses. Daneben hat sich als wichtigste Vorsorgemöglichkeit für Eigenheime der Selbstschutz herauskristallisiert. Von übergeordneten Institutionen ist die Beratungsmöglichkeit leider mehr als spärlich.

So hat nun GGR Hans Pinkl eine Beratungsmöglichkeit mit unserem Bauamt und der FF Würflach Hettmannsdorf für Selbstschutzmaßnahmen ins Leben gerufen. Besichtigung und Beratung vor Ort und die Möglichkeit zur kostenfreien Bestellung von Sandsäcken bei der FF Würflach Hettmannsdorf. Beides über das Bauamt bei Fr. Hecher (02620/2410-14) oder hecher@wuerflach.at.



Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister besucht neuen Schulstandort

Am 4. März 2022 war Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister mit LAbg. Hermann Hauer in Würflach zu Gast. In den Ressortbereich von Teschl-Hofmeister fallen unter anderem das Schul- und Kindergartenwesen.

Als Schwerpunktthema stand naturgemäß der Neubau unserer Volksschule auf dem Programm. Bgm. Franz Woltron, GGR Michaela Reiter, GGR Alois Kindlmayr und GPO Walter Mayer konnten den zukünftigen Standort der Volksschule, direkt von der Terrasse der WWW, unserer Landesrätin präsentieren. Im Rahmen eines Arbeitsgespräches wurde sie



vInr:
LAbg Hermann Hauer,
GPO Walter Mayer,
LR Mag.^a Christiane
Teschl-Hofmeister,
GGR Michaela Reiter,
GGR Alois Kindlmayr,
Bgm Franz Woltron

über das Projekt, die bisherigen Vorarbeiten und Stand den Planungsarbeit informiert. Ein wesentliches Thema war die Finanzierung

des Neubaus, die allgemeinen Fördermöglichkeiten und die in Anspruchnahme von weiteren außerordentlichen Zuschüsse.

Parkplatz Erweiterung im Bereich der WWW

Die Evaluierung der Parkplatzproblematik, die Auswertung des Besucherzählsystems sowie zahlreiche Beschwerden von Anrainern des Einzugsgebiets unserer Johannesbachklamm haben eine Lösung dieser Probleme notwendig gemacht. Die gemeinsame Evaluation mit der Tourismusberatungsagentur „Siegel & Kaiser“, hat zum Ergebnis geführt, dass eine Parkraumerweiterung der bestehenden Parkplätze am Gelände der WWW sinnvoll und auch notwendig ist.

Mit dem neugeschaffenen Startplatz unserer „Wanderwelt Johannesbachklamm“ und den Parkplätzen im Bereich der WWW wird eine Entlastung der Klamm-, Brunnengasse und Willendorfer Straße gewährleistet. Besonderes

Augenmerk wurde auf eine leichte Versickerung von Oberflächenwasser auf den neu geschaffenen Parkflächen, ohne weitere Versiegelungen zu schaffen, gelegt.

Nun wird der Besucherstrom mittels neuem Parkleitsystem gezielt zu den vorhandenen Parkräumen, fast außerhalb des Ortsgebietes, geleitet. Über den Andreassteig ist die Johannesbachklamm leicht erreichbar. Für Familien mit Kinderwägen und Personen, die keinen Steig begehen wollen, empfiehlt sich der Weg über Holzweg – Neunkirchner Str. – Klamm- oder Brunnengasse.

Vorrangiges Ziel ist und bleibt die Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln!



Neugestaltung Vorplatz WWW



Im Rahmen des Leader NÖ Süd-Projektes „Blickpunkte“ wurde nun ein weiterer Projektunkt fertig gestellt.

Mit der Sanierung des WWW-Vorplatzes ist nun nicht nur ein stolperfreier, sondern auch ein barrierefreier Zugang zur Sonnenterrasse, dem Jederklamm, Massage Ars Manuum, Haut&Schönheit und der WWW gegeben.

Attraktive Vorteile für NÖAAB Mitglieder

volkspartei
nÖ aab

Die steigenden Spritpreise treffen uns alle hart. Wer kennt die Suche nach der günstigsten Tankstelle nicht? Der NÖAAB macht jetzt Schluss damit! Für Mitglieder gibt es jetzt die kostenlose IQ-Tankkarte mit der sich bei jeder Tankfüllung bares Geld sparen lässt.

So funktioniert's: Dein Wochenpreis ist von Montag bis Sonntag gültig und macht dich unabhängig von Preisänderungen an der Zapfsäule. Der Wochenpreis wird am Montagmorgen festgesetzt und ist rückwirkend ab Montag 0:00 Uhr gültig. Auf Wunsch wird dir der Wochenpreis per E-Mail jeden Montag Abend zugesandt oder ist online abrufbar. Die durchschnittliche Ersparnis beträgt ca. 3 bis 4 Cent je Liter und ist abhängig vom aktuellen Tankstellenpreis.

Wichtig: Sollte in Ausnahmefällen aufgrund von unvorhersehbaren Preisschwankungen der Pumpenabgabepreis zum Zeitpunkt der Tankung günstiger als dein Wochenpreis sein, wird dir immer der günstigere Preis verrechnet! Die Abrechnung erfolgt 14-tägig mittels Abbuchung vom angegebenen Konto. Außerdem kannst du dir 10 % Rabatt auf Bürstenautowäschen und 10% Rabatt auf IQ Motoröle, IQ Scheibenreiniger und Kühlerfrostschutz sparen. Es entstehen keine Nebenkosten!

Maximale Sicherheit: Alle Karten sind mit PIN-Code gesichert (Wunsch-PIN möglich) – Karten und PIN-Codes werden nach der Anmeldung mit gesonderter Post versandt. Alle Tankungen sind online in deinem geschützten Bereich sofort zu sehen. Auch eine Online-Kartensperre ist bei Verlust oder Diebstahl möglich. Außerdem sind die Karten auf monatlich 500,- Euro limitiert.

Zur Bestellung der Karte schicke einfach eine E-Mail an office@noeaab.at und du erhältst alle weiteren Infos, das Anmeldeformular und deine Zugangsdaten.

Der Qr-Code zeigt dir, an welchen Tankstellen deine neue IQ-Card akzeptiert wird. Hier der Link dazu: stations.iqcard.at/de/tankstellen

Schnell Vorteile sichern!

Bei jeder Tankfüllung sparen!

Exklusiv für alle NÖAAB Mitglieder!

JETZT KOSTENLOS BEANTRAGEN

Alle Infos findest du unter noeaab.at/iq-tankkarte



facebook.com/arbeitnehmerbund



[noeaab_blaugelb](https://instagram.com/noeaab_blaugelb)
[#noeaab](https://hashtag.noeaab)

Bundesregierung präsentierte ein 2 Milliarden schweres Antiteuerungspaket

Deutlich höhere Preise für Sprit und Energie haben die Inflationsrate im Jahresvergleich auf über fünf Prozent steigen lassen. Der NÖAAB forderte daher kürzlich breite Entlastungsmaßnahmen für Pendlerinnen und Pendler, um diese gegen die Teuerung zu unterstützen. Das von der Bundesregierung vorgestellte milliardenschwere Paket beinhaltet unter anderem die Erhöhung des Pendlerpauschales um 50% und eine Vervierfachung des Pendlereuros. Das Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln soll günstiger werden, das dazugehörige Angebot ausgeweitet und ein einmaliger negativsteuerfähiger Betrag von 100 Euro ist geplant. Die Regierung zielt mit diesem Paket verstärkt auf die Abfederung der steigenden Energiekosten ab. Es wird in den Umstieg auf andere Energiequellen investiert und die Elektrizitäts- und Erdgasabgabe gesenkt.

„Die verkündeten Maßnahmen bedeuten gerade für Pendlerinnen und Pendler, die auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, enorme Entlastungen. Gerade in ländlichen Gegenden ist das Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nicht möglich. Auf diese Gruppe darf nicht vergessen werden. Daher fordert der NÖAAB auch weiterhin eine Erhöhung des Kilometergeldes“, betont NÖAAB Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister.

Bundesregierung präsentierte ein 2 Milliarden schweres Antiteuerungspaket

Erhöhung des Pendlerpauschales um 50%

Vervierfachung des Pendlereuros

Investition in Umstieg auf alternative Energiequellen

Öffis sollen günstiger - Angebot ausgeweitet - werden

Einmaliger € 100 negativsteuerfähiger Betrag

Elektrizitäts- & Erdgasabgaben werden gesenkt

Gesundheitstag 10. September 2022

Die Vorbereitungen für den Gesundheitstag laufen auf Hochtouren. Es verspricht ein interessanter und spannender Tag für die gesamte Familie zu werden.

Arbeitskreissitzung „Gesundheitstag“ vInr: hinten: Mag.^a Angelika Taferner (Elternverein), GGR Michaela Reiter, VD Dipl. Päd. Herwig Steiner, GR Sabrina Klein; vorne: GR Mag. Markus Dorfstätter, Hans Schauer, Peter Haberler, Monika Cadaj; Foto Walter Mayer



Lichtmesssänger beim Osterhochamt 2014

Lichtmesssänger gestalten wieder das Osterhochamt

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist wieder eine musikalische Gestaltung des Osterhochamtes durch die Lichtmesssänger geplant. Nehmen vielleicht auch Sie diese Gelegenheit wahr und besuchen Sie, nach vielleicht längerer Pause, wieder einmal die Kirche um gemeinsam das Osterfest zu feiern.

Newsletter der ÖVP-Würflach

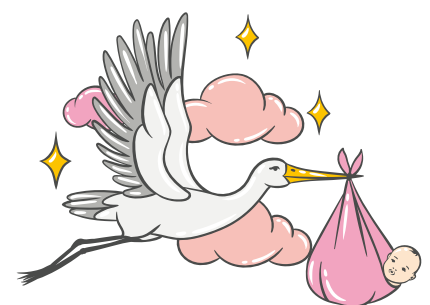
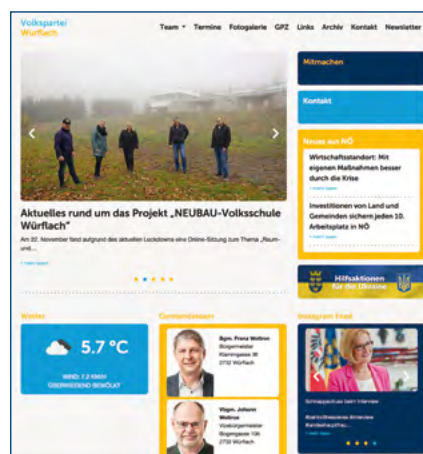


Die ÖVP-Würflach verfasst und versendet in regelmäßigen, kürzeren Abständen Newsletter-E-Mail zu aktuellen Themen.

Melden Sie sich unter
<https://wuerflach.vpnoe.at/newsletter> an!

Website der ÖVP-Würflach

<https://wuerflach.vpnoe.at>



Herzlichen Glückwunsch!

Felix (Obmann der Jungen ÖVP Würflach) und Lisi Woltron sind stolze Eltern einer kleinen Tochter geworden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute und eine schöne Zeit mit ihrem kleinen Sonnenschein!